

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 17. März 1928, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach:

Passacaglia C moll für Orgel
(Peters, Bd. I)

2. Joh. Seb. Bach:

„Jesu, meine Freude“, Choral-Motette für fünf-
stimmigen Chor.

(Nr. 3 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach, lange ist dem Herzen bange? und verlangt nach
dir? Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden
sonst nichts Liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu
sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinen Schirmen bin ich von den Stürmen aller Feinde
frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht
Jesus bei! Ob es icht gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und
Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo
Jesu, hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der
Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe: ich steh' hier und singe in
gar sich'rer Ruh! Gottes Macht hält mich in Acht; Erd' und Ab-
grund muß verstummen, ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes
Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist
nicht sein.

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergötzen, Jesu, meine
Lust! Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibt mir
unbewußt! Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich
viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. Joh. Crüger, 1656)

(Mel.: Jesu, meine Freude)

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen; mir gefällst du
nicht. Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht
mehr ans Licht! Gute Nacht, du Stolz und Pracht; dir sei ganz,
o Lasterleben, gute Nacht gegeben.

Joh. Franck, † 1677

Vorlesung, Gebet und Segen

4. Joh. Seb. Bach:

„Jesu, meine Freude“, Motette
Teil II

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der
Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit
willen.

Bitte wenden!

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld' ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude!

Joh. Frand.

5. Franz Liszt:

Fantasie und Fuge für Orgel über „Ad nos ad salutarem undam“.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Prof. Alfred Sittard aus Hamburg (i. V.)

Leiter: Prof. Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „O Haupt voll Blut und Wunden“, 5stimmiger Tonsatz v. H. L. Hasler (1564—1612).
2. „O Mensch, bewein' dein' Sünde groß“, 4stimmiger Tonsatz v. H. L. Hasler.
3. O du hochheiliges Kreuze“, Volkslied, Tonsatz v. Adolf Müller.
4. Fughetta v. Joh. Pachelbel (1653—1706).

Morgen ½10 Uhr: „Jesu, meine Freude“ v. Bach (Die Choralsätze)

Heute in 8 Tagen: „Stabat mater“, Hymnus für 8stimmigen Doppelchor von G. P. da Palestrina.

Am Karfreitag abends 6 Uhr:

Matthäus=Passion

von Seb. Bach.

Leitung: Kantor Prof. Otto Richter

Chor: Der Kreuzchor und Bachverein

Solisten: Kammer Sängerin Liesel von Schuch (Sopran), Professor Maria Philippi, Köln (Alt), Professor Richard Fischer, Würzburg (Evangelist, Tenor), Ernst Meyerolbersleben, Mitglied der Staatsoper (Tenor), Kammer Sänger Friedrich Plaschke (Christus, Baß), Kammer Sänger Georg Zottmayr (Baß). Cembalo: Dr. Arthur Chiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: Konzertmeister S. Goldberg, Kammervirtuos Alwin Starke (Viola di Gamba), Kammermusikus Kurt Pekold (Oboe d'amore), Kurt Figlerowicz (Flöte), Willy Meyer (Oboe). Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singen Knaben des Kreuzchors (Leitung: Werner Starke).

Karten 1 bis 4 Mk., einschließlich Steuer (sämtliche Plätze numeriert), von Montag, den 2. April, 10—3 Uhr ab in der Kanzlei der Kreuzkirche, Schulgasse 2.

Vorverkauf am 30. und 31. März mit 50 Pfg. Aufschlag für jede Karte, (auch bei mündlichen oder schriftlichen Bestellungen zum Vorverkauf).

